



LUKASBOTE



Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Lukaskirchgemeinde Dresden August/September 2016



Inhalt Lukasbote August/September 2016

Geleitwort.....	Seite 3
Neues aus dem Kirchenvorstand: Vorhof des Himmels Tag des Offenen Denkmals.....	Seite 4
Neuigkeiten: Glaubenskurs Kollekte und Spenden zum Erntedankfest Krippenspiel Blutspende Kindersachenflohmarkt und Kita-Einsatz.....	Seite 5
Jubiläum: 20 Jahre Lukaskirchgemeinde – Bettina Müller.....	Seite 6
Neuigkeiten: Einladung nach Braunschweig-Querum.....	Seite 7
Einladung zu den Gottesdiensten.....	Seite 8
Einladung zu Konzerten Freude und Leid.....	Seite 9
Ständige Gruppen und Kreise.....	Seite 10ff.
Dank an die Musikgruppen.....	Seite 12
Neuigkeiten aus der Kindertageseinrichtung.....	Seite 13
Rückblicke: Luft nach oben Gospelchorkonzert	Seite 14f.
Rückblicke: Jubelkonfirmation 2016.....	Seite 15
Anschriften und Kontakte.....	Seite 16



Monatsspruch August:

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander.

Markus 9,50

Monatsspruch September

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Jeremia 31,3

Impressum

Herausgeber des Lukasboten: Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden (Auflage: 3.200 Stk.)

Titelbild: D. Rau

S. 2: Fliegenpilz von Mikezwei, URL: <https://pixabay.com/photo-417647/>

S. 3: Relax von Morelight, URL: <https://pixabay.com/photo-1216618/> | Porträt Hadrian von Von Livio-andronico2013, URL: <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=38699691>

Redaktionsschluss Lukasbote Oktober/November 2016: 09.09.2016

Veröffentlichung und Änderungen bleiben vorbehalten. Herstellung: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Liebe Gemeinde!

Nach dem Urlaub

Sind Sie gut erholt? Konnten Sie Leib und Seele entspannen?

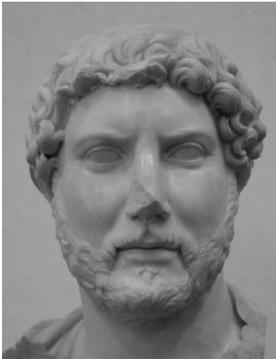
Frisch und ausgeruht, wie Sie sind, mit neuen Kräften ausgestattet, packen Sie die vor Ihnen liegenden Aufgaben voller Freude an. Herrlich! Nein? Schon wieder Stress? Keine Zeit? Sie brauchen Urlaub vom Urlaub?

Ist da etwas verkehrt gelaufen? Wir haben so unsere liebe Not mit der Zeit und mit dem, womit wir sie füllen.

Dem Einen scheint sie zwischen den Fingern zu zerrinnen. Für eine Andere vergeht sie nicht schnell genug. Ein Augenblick kann wie eine Ewigkeit sein und die Ewigkeit liegt manchmal in einem Augenblick. Die gefühlte Zeit vergeht zu schnell oder zu langsam. Zeit ist relativ. Sie hat keinen Rhythmus. Der Mensch hat ihr den Rhythmus, den Takt gegeben. Bei der Einteilung ist es zunächst einfach: Tag und Nacht, Vollmond und Neumond, Sommer und Winter, Saat und Ernte, Geburt und Tod. Das kann man beobachten. Das scheint der natürliche Takt zu sein. Aber der ist ungenau und ändert sich ständig. Dann erfanden die Menschen die Stunden, Minuten, Sekunden und hatten immer weniger Zeit.

Das ist erstaunlich, denn die Zeit heute vergeht ja nicht schneller als früher. Aber wir gehen schneller. Wir hasten durch die Tage, um Zeit zu sparen. Wofür? Für – naja – Anderes, für die schönen Dinge des Lebens, um mehr zu erleben, um später einmal besser zu leben, für eine Pause, um uns hinterher zu erholen, für uns selbst. Dabei sind wir selten wirklich bei uns oder bei den Menschen um uns. Wir stehen neben uns, sind mit den Gedanken woanders, im Gestern oder im Morgen.

Das ging schon Kaiser Hadrian so.



Zu ihm drängte sich eine alte Frau, um ihm eine Bittschrift zu überreichen. Der Kaiser wies sie ab mit der Bemerkung: „Ich habe jetzt keine Zeit, dich anzuhören!“

Da gab die Frau aufgebracht zur Antwort: „Wenn du keine Zeit hast, dann solltest du nicht Kaiser sein!“

Kaiser Hadrian stutzte, entschuldigte sich und nahm ihr Gesuch an.

Wenn Sie also das Gefühl, keine Zeit zu haben, wieder einmal überfällt, erinnern Sie sich an Kaiser Hadrian. Oder denken Sie an den Psalmvers (Psalm 31): „Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Alle Zeit ist geschenkte Zeit. Lassen Sie sich beschenken.

Lassen Sie den Sonntag Sonntag sein, Zeit, Gott anzuhören. Verplanen Sie nicht alle Tage. Denn es könnte sein, dass Sie das Beste verpassen: „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!“ (2. Korinther 6,2)

So wünsche ich Ihnen auch nach dem Urlaub gute Zeit.



Ihr Pfarrer Dieter Rau

Vorhof des Himmels – Impuls zum Tag des Offenen Denkmals | 11.09.2016

Es war noch zu Sowjetzeiten. Auch damals kamen viele Touristen nach Moskau, besichtigten den Roten Platz, den einbalsamierten Lenin, den Kreml. Bei einer Führung ausländischer Gäste durch den riesigen Komplex geschah etwas Unerwartetes: die kommunistische Fremdenführerin lud die Gruppe ein, eine der prächtigen orthodoxen Kirchen zu besuchen. Das war offiziell nicht vorgesehen. Aber aus einem unerfindlichen Grund öffnete die junge Frau die Tür und winkte ihre Gäste herein. Nach einer Weile stillen Staunens sagte sie mit gedämpfter Stimme: „Wir sagen, das ist der Vorhof des Himmels.“

Eine Kirche – Vorhof des Himmels. Seit ich die Geschichte gehört habe, hat mich der Gedanke nicht mehr losgelassen. Einerseits klingt es vermessen. „Was ist denn das für ein Haus, das ihr mir bauen könntet?“ (Jesaja 66,1) „Der Allerhöchste wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind.“ (Apostelgesch. 7,48) Gott lässt sich nicht auf bestimmte und heilig genannte Orte festlegen. Der Himmel ist sein Thron und die Erde der Schemel seiner Füße, die ganze Erde ist ihm heilig. Das sollten wir nicht vergessen oder womöglich ignorieren! Doch stimme ich gern mit ein, wenn der Psalmist singt: „Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth! Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.“ (Psalm 84,2-3)



Wenn schon Kirchen gebaut oder renoviert werden, dann sollten sie etwas von dieser Freude und Liebe widerspiegeln. Das zu bedenken, wird eine der Aufgaben sein, wenn wir die Lukaskirche sanieren. Wir laden Sie ein, sich daran zu beteiligen.

Ab dem 11.09.2016, dem Tag des Offenen Denkmals, wird die Lukaskirche anders bestuhlt bzw. gestaltet sein. Wir möchten testen, ob das eine Möglichkeit ist, zum einen den Gemeinschaftscharakter der Gottesdienste zu unterstützen und andererseits dennoch Konzerte und andere Veranstaltungen durchführen zu können. Am 11.09. laden wir Sie daher nach dem Gottesdienst – im Rahmen eines kleinen Brunchs – herzlich ein, unsere Vorstellungen kennenzulernen und Ihre Ideen einzubringen. An vier Sonntagen bis zum 03.10. stehen wir für Sie zum Gespräch zur Verfügung. Schön wäre es, wenn man eines Tages sagte: „Das ist der Vorhof zum Himmel.“

Ihr Kirchenvorstand, Pfarrer Dieter Rau [Foto: D. Rau]

Tag des offenen Denkmals in der Lukaskirche | 11.09.2016 – 13-18 Uhr

Unter dem Titel „Denkmäler erhalten“ öffnet auch die Lukaskirche am 11.09. ihre Türen. Los geht es um 10 Uhr mit dem Gottesdienst, danach laden wir die Gemeinde zum Sanierungs-Brunch ein. Hier werden erstmals die Umbaupläne präsentiert und diskutiert. Um 13 Uhr beginnen die Führungen des Fördervereins (stündlich „große Führungen“, dazwischen nach Bedarf kleinere Führungen). Neben einer Licht- und einer Bildinstallation zum späteren Antlitz der Lukaskirche erleben Sie um 15 Uhr und um 17 Uhr den concertus vocalis mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy (Dauer jeweils ca. 20 min.). Für Getränke, einen Imbiss sowie ein kleines Kinderprogramm ist gesorgt. Lassen Sie sich überraschen! Alle Erlöse kommen der Sanierung unserer Kirche als Ganzes zugute. Herzliche Einladung!

Glauben – Vertrauen

Beides brauchen wir zum (Über)leben. Wir laden Sie herzlich ein, Ihren Glauben zu entdecken oder sich neu darauf zu besinnen und zu fragen: Was glaube ich?

Dazu soll in einem Glaubenskurs Gelegenheit sein. Berücksichtigt werden neben dem Kennenlernen der Grundlagen des christlichen Glaubens vor allem die Fragen und Themen der Teilnehmer. Dieser Kurs kann auch dazu dienen, sich danach taufen bzw. konfirmieren zu lassen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel: 476980) oder direkt bei Pfarrer Rau (Tel: 4769820 oder Dieter.Rau@evlks.de) an.

Der erste Abend, der vor allem der Terminplanung und Einführung dient, findet am Dienstag, dem 25.10.2016, um 19.30 Uhr in der Kapelle der Lukaskirche (Südeingang) statt.

Ihr Pfarrer Dieter Rau

Kollekte und Spenden zum Erntedankfest | 25.09.2016

In diesem Jahr sammeln wir über das Gustav-Adolf-Werk (GAW) in Sachsen e.V. für die diakonische Arbeit evangelischer Christen in Syrien. Nahezu täglich ändert sich die Situation in Syrien. Anfang April 2016 wurde eine Feuerpause vereinbart, bereits wenige Tage später aber wurde Aleppo von schwerem Bombardement getroffen. Bis Juni 2016 sind insgesamt 300.000 Menschen ums Leben gekommen. Viele Flüchtlinge sind in unser Land gekommen, Kräfte werden mobilisiert, gesellschaftliche Diskussionen bewegen unser Land. Dennoch bleiben Menschen in Syrien, um dort trotz Gefahr weiterzuleben und zu helfen. Vor dem Winteranfang sind wir aufgerufen, Menschen und Kirchengemeinden zu unterstützen, die in Syrien diakonische Arbeit leisten. Mit den Spenden werden die Bereiche medizinische Versorgung, Lebensmittel, Heizöl, Schulmaterial unterstützt

Wie in jedem Jahr sammeln wir auch wieder Nahrungsspenden für die „Dresdner Tafel“. Die Gaben können bis 22.09., um 12 Uhr im Pfarrbüro abgegeben werden.

Kindersachenflohmarkt und Kita-Einsatz | 24.09.2016

In bewährter Kombination finden am 24.09. von 9-12 Uhr wieder ein Kita-Arbeitseinsatz (Außengelände Kita) und ein Kindersachenflohmarkt (Gemeindesaal) statt. Kontakt jeweils: Maxi Knöfel (m.knoefel@gmail.com | 0173/5629531) und Katja Scheider (scheider.katja@web.de | 0177/5493438).

Blutspende | 01.10.2016

Am Sonnabend, 01.10.2016 von 10 bis 13 Uhr besteht die Möglichkeit, in unserem Gemeindesaal (Einsteinstraße 2) Blut zu spenden. Bitte Personalausweis nicht vergessen.

Krippenspiel 2016

Am 24.12.2016 um 15 Uhr gibt es wieder ein gemeinsames, generationenübergreifendes Krippenspiel. Dafür suchen wir Mitspielerinnen und Mitspieler aller Altersgruppen. Bitte melden Sie sich bei Bettina Müller.

Jubiläum

20 Jahre leben und arbeiten für die Lukaskirchgemeinde

Im August feiert unsere Gemeindepädagogin, Frau Bettina Müller, ihr 20-jähriges Dienstjubiläum. Ein Grund für uns von Herzen DANKE zu sagen für zwei Jahrzehnte großartiger, engagierter, unaufgeregter und liebevoller Arbeit für die Lukaskirchgemeinde. Es ist in dieser Fülle gar nicht möglich, aufzuschreiben und zu erfassen, was Frau Müller in den letzten Jahren so alles auf die Beine, Bühne und in die Herzen gestellt hat. Unzählige junge Menschen hat sie auf dem Weg ins Erwachsenenleben begleitet, vielen Gemeindepädagogen in den Beruf geholfen und auch den letzten Weg ist sie oft mitgegangen, alles im Namen Jesu Christi.

Liebe Frau Müller, wir sind glücklich und dankbar, dass Sie da sind und freuen uns auf viele weitere kreative, pragmatische, gesegnete (Arbeits-)Jahre mit Ihnen. Für alles, was kommt, wünschen wir Ihnen weiterhin Gottes Segen, gutes Gelingen und alles erdenklich Liebe!

Ihre Lukaskirchgemeinde [Fotos: E. Hanisch, T. Wächtler, D. Rau]



Aus unseren Partnergemeinden

Einladung nach Braunschweig-Querum | 22.-25.09.2016

Es ist vorgesehen, dass wir mit der Bahn fahren (Start: 22.09., 15.20 Uhr, Rückkehr: 25.09., 16.37 Uhr). Interessenten melden sich bitte bis zum 15.08.2016 bei Peter Trappe, Tel. 4718229, muptrappe@arcor.de.

Ev. – luth. Kirchengemeinde St. Lukas Querum



Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Lukas Querum
Bevenroder Str. 118
38108 Braunschweig

Öffnungszeiten: Di-Do: 9:00-11:30Uhr
Di: 15:00-17:00Uhr

Ev. Kirchengemeinde St. Lukas Querum - Bevenroder Str. 118 - 38108 Braunschweig

An die
Ev. Lukas Gemeinde
Lukasplatz
01069 Dresden

Tel.: +49 (531) 37 11 77
Fax.: +49 (531) 37 78 95

querum.pfa@lk-bs.de
www.st.-lukas-querum.de

Braunschweig, 06.07.2016

Willkommen in Braunschweig!

Liebe Freundinnen und Freunde in der Lukas-Gemeinde Dresden,

jedes Jahr im Herbst gibt es einen festen Termin in unseren Gemeinden. Wir besuchen uns, begegnen uns. Diskutieren. Denken nach, feiern miteinander und erfüllen unsere jahrzehntelange Partnerschaft mit neuem Leben. Wir teilen eine wertvolle Tradition.

In diesem Jahr laden wir Sie/Euch zu unserem Austausch herzlich nach Querum ein. Vom Freitag, den 23.9.2016 - Sonntag, den 25.9.2016 wollen wir mit Ihnen/Euch ins Gespräch kommen und uns ein Wochenende für unser diesjähriges Thema nehmen:

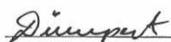
EU: Entwicklung - Befürchtungen - Hoffnungen

Keine der aktuellen Nachrichtensendungen kommt ohne das Thema Europäische Union aus. Griechenlandkrise, Brexit und natürlich der Umgang mit Migranten/Flüchtlingen und vieles mehr. Es gibt viele Aufgaben, die nur gemeinsam gemeistert werden können - oder doch besser nicht? Über das Thema Europa wollen wir mit Ihnen/Euch diskutieren und hoffen auf viele erleuchtende Momente.

Wir - der hiesige Dresdenkreis und die ganze Gemeinde - würden uns sehr freuen, möglichst viele von Euch/Ihnen bei uns hier in Querum begrüßen zu können. Schön wäre es, wenn Ihr/Sie bereits am Donnerstagabend anreisen könntet, da bereits am Freitagmorgen unser Programm startet. Wie jedes Jahr werden wir neben allerlei Inhaltlichen und Kulturellen auch das Vergnüglich nicht zu kurz kommen lassen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und verbleiben mit einem herzlich willkommen in Querum.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Dümpert, KV-Vorsitz


Benedikt Sacha, Pfr.

Einladung zu den Gottesdiensten

07. August 11. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer: Evangelische Schulen	Pfarrer Rau
14. August 12. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Schuljahresbeginn	Pfarrerin Pietzcker/ Prädikantin Müller
21. August 13. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr	Kein Gottesdienst in der Lukaskirche! Ökumenischer Stadtfest-Gottesdienst auf dem Theaterplatz	
28. August 14. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Müller
4. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) Dankopfer: Ausländer- und Aus- siedlerarbeit der Landeskirche	Pfarrer Rau
11. September 16. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x) im Anschluss Tag des offenen Denkmals (siehe Seite 4)	Pfarrer Rau
18. September 17. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x)  mit Kurrende Dankopfer: Erhaltung und Erneue- rung kirchlicher Gebäude	Pfarrerin Pietzcker
25. September 18. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Gottesdienstchor und Posaunenchor Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e.V. (für verfolgte und be- drohte Christen in Syrien – Seite 5)	Vikar Hoberg
2. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst (x)	Pfarrerin Pietzcker

Zeichenerklärungen:

(x) Das **Abendmahl** feiern wir eingeschlossen im Gottesdienst und immer mit Wein **und** Traubensaft.

 im Anschluss Kirchencafé

Anmerkungen: Das **Dankopfer** ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde. Wer eine **Mitfahrgelegenheit** zu Gottesdiensten oder Veranstaltungen benötigt, melde sich bitte im Pfarramt. Der **Kindergottesdienst** findet an jedem Sonn- und Feiertag statt. Ausnahmen von dieser Regel werden gesondert angezeigt. Für Familien mit Kleinkindern gibt es auch die Möglichkeit der Übertragung des Gottesdienstes in einen Nebenraum.

Konzerte in der Lukaskirche

Samstag 16 Uhr **Konzert DOSS & Co.**
06.08.2016
Programm:
Jack Stamp: Gavorkna Fanfare (1990)
Coby Lancaster: Les Papillons (1985)
Alfred Reed: Sinfonie Nr. 4 (1993)
Thomas Doss: Zeppelin-Sinfonie (2008)
Junge Bläserphilharmonie Sachsen
Dirigent: Thomas Doss

Montag 17 Uhr **Gastkonzert des Orchesters der Universität Oslo**
03.10.2016
Zur Aufführung kommen Werke von Edvard Grieg,
Geirr Tveitt, Antonin Dvorak
(Universitätsorchester Dresden als Gastgeber)

Freude und Leid

Getauft wurden:

am 04.06.2016: Effi Tomschke

am 10.07.2016: Paul Jakobi

Hohe Geburtstage feierten im Mai und Juni:

97 Jahre Margarete Drechsel
96 Jahre Elisabeth Thiele
95 Jahre Erika Häschel
93 Jahre Günther Ihle, Christa Zinnert
92 Jahre Charlotte Edenhofner
91 Jahre William Athenstaedt, Ruth Baumann, Ruth Lippert
90 Jahre Johanna Bergmann, Helga Dämmig, Waltraud Freudenberg, Ingeborg Koch
80 Jahre Christa Heinrich, Manfred Möller, Gertraud Oehme,
Heinz Schmors, Ingrid Tiedtke, Helga Wietstock
75 Jahre Gitta Conrad, Runfrid Fischer, Brigitta Grünberger,
Waltraud Hanicke, Horst Scheibner
70 Jahre Elke Borucki



Hinweis: Bitte Mitteilung an das Pfarramt, falls Sie nicht auf dieser Seite genannt werden wollen.

Aus diesem Leben abgerufen und kirchlich bestattet wurden:

Siegfried Banda, 82 Jahre † 11.05.2016
Heinz Schwarz, 89 Jahre † 18.05.2016
Ingeborg Dersin, geb. Rother, 77 Jahre † 04.06.2016
Dr. Ingrid Fronius, geb. Götze, 96 Jahre † 18.06.2016



Ständige Gruppen und Kreise

Kinder | Junge Gemeinde | Jüngere Erwachsene | Familien mit Kindern

Christenlehre (während der Schulzeit) Raum BS	ab 15.08.	Uhrzeit	Klassenstufe
	Montag	15 Uhr bis 16 Uhr	1. Klasse
	Dienstag	14.30 Uhr bis 15.30 Uhr	2. Klasse
		15.50 Uhr bis 16.50 Uhr	5./6. Klasse
Mittwoch	14.45 Uhr bis 15.45 Uhr	3./4. Klasse	
26. bis 27.08. Kinderkirchenlesenacht			
In der Woche vom 26. bis 30.09. findet wegen Weiterbildung keine Christenlehre statt.			
Konfirmanden Raum DOET	Konfirmandenunterricht für alle Konfirmanden (7. und 8. Klasse): mittwochs, 17 Uhr mit Pfarrerin Pietzcker		
	Wiederbeginn nach den Sommerferien: 17.08.2016		
Junge Gemeinde Raum JGR	jeden Freitag ab 19.30 Uhr		
Jüngere Erwach- sene Raum JGR	Mittwoch nach 8 (jeweils 19.30 Uhr mit Bettina Müller)		
	03.08.2016	Spieleabend	
	17.08.2016	Musik in biblischer Zeit	
	31.08.2016	Erzgebirgischer Abend	
	14.09.2016	Jüdischer Humor	
28.09.2016	Abrahamitische Ökumene – Ist das möglich?		
02. bis 04.09.: Rüstzeit in Lochau; Thema: Lebensphasen			
Theatergruppe Lukastheater Raum GS	Dienstags 17.30 Uhr bis 19 Uhr (nur in der Schulzeit!) Weiteres unter: www.das-lukastheater.blogspot.com		
Volleyballteam Matadors Lukas	Wir spielen im CVJM Dresden (fortgeschrittenes Team), Training dienstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle der 55. Oberschule (Nöthnitzer Straße 6) und donnerstags von 20 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle der 36. Oberschule (Emil-Überall-Straße 34); Ansprechpartner: Christoph Hagedorn E-Mail: matadors.lukas@gmail.com , Facebook: Matadors Lukas		
Mütter-Väter- Kleinkind-Gruppe Raum DOET (nur in der Schulzeit)	dienstags von 9.30 bis 11 Uhr für Kinder unter drei Jahren, Auskunft bei Bettina Müller, Tel. 476 50 60		

Hinweis: Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch **öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden** gefördert. Für Rüstzeiten gibt es zudem **Zuschüsse der Landeskirche**. Sozial bedürftige Teilnehmer können aus Spendenmitteln der Lukaskirchengemeinde unterstützt werden.

Raumbezeichnungen:

GS Gemeindesaal, Einsteinstraße 2

KAP Kapelle, Südeingang der Kirche

BS Raum Braunschweig, Kirche Eingang C

DOET Raum Doetinchem, Kirche Eingang B

JGR Junge-Gemeinde-Raum, Kirche Eingang C

Ständige Gruppen und Kreise

Angebote für Senioren

Seniorenachmittag Raum GS	Donnerstag, 15.09.2016, 14.30 Uhr mit Pfarrer Petzold Bildvortrag von der Seniorenreise nach Süddeutschland Im August keine Veranstaltung.
Gedächtnistraining Raum KAP	Dienstag, 09.08 und 23.08.2016 Dienstag, 13.09. und 27.09.2016 – jeweils 9 Uhr

Angebote für verschiedene Altersgruppen

Andachten in den Gemeinschaftsräumen des Betreuten Wohnens der Diakonie, Kohlenstr. 19b	Dienstag, 13.09. 2016, 14 Uhr mit Pfarrer Rau Im August keine Veranstaltung. Eingeladen sind auch andere Bewohner des Umfelds, denen der Weg in die Kirche zu weit/zu beschwerlich ist.
Gottesdienste in der Seniorenresidenz Haus Lukas, Lukasplatz 4	Dienstag, 13.09. 2016, 16 Uhr mit Pfarrer Rau Im August keine Veranstaltung.
Abendmahlsgottesdienst im Wohnpflegeheim der AWO, Max-Liebermann-Str. 1	Dienstag, 02.08. und 06.09.2016 mit Pfarrer Rau, jeweils 16 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft Raum KAP	Dienstag, 16.08. und 23.08.2016; 20.09. und 27.09.2016, jeweils 16 Uhr
Meditativer Tanz Raum GS	Montag, 05. und 26. September 2016; jeweils 19.30 Uhr Im August keine Tanzabende. Leitung: Ingrid Fritsch, Tel. 0351/451 98 25
Religion für Erwachsene Raum BS	11.08.2016, 19.30 Uhr Thema: Exodusgeschichten
Ökumenekreis	Dienstag, 30.08.2016, 20 Uhr "Religion gemeinsam unterrichten: Der ökumenisch sensible Religionsunterricht" Im Gespräch mit Prof. Dr. Monika Scheidler, Religionspädagogik, Institut für Katholische Theologie und Prof. Dr. Roland Biewald, Religionspädagogik, Institut für Evangelische Theologie, beide TU Dresden. Veranstaltungsort: Gemeindehaus der Christuskirche, Elsa-Brändströmstraße 1 01. bis 04.09.2016: Pilgern auf dem Sächsischen Jakobsweg von Lengenfeld bis Hof

Raumbezeichnungen:

GS Gemeindesaal, Einsteinstraße 2

KAP Kapelle, Südeingang der Kirche

BS Raum Braunschweig, Kirche Eingang C

DOET Raum Doetinchem, Kirche Eingang B

JGR Junge-Gemeinde-Raum, Kirche Eingang C

Ständige Gruppen und Kreise

Musikalische Angebote

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen! Bitte beachten Sie: In den Sommerferien finden in der Regel keine Chorproben statt. Ihre Chorleiterin/Ihr Chorleiter informiert Sie über Ausnahmen. Start nach den Sommerferien: 08.08.2016.

Vorkurrende Lukasspatzen Raum GS	dienstags 15.15 bis 15.45 Uhr Leitung: Jule Grigull
Kurrende (Kinder ab der 1. Klasse) Raum KAP	mittwochs 17.00 bis 17.30 Uhr (1./2. Klasse) donnerstags 16 bis 16.45 Uhr (3. Klasse) Leitung: Johann Weinberger
Chor concentus vocalis St. Lukas Raum GS	donnerstags 19.30 Uhr Leitung: Johann Weinberger
Gottesdienstchor Raum GS	mittwochs 18.30 Uhr Leitung: Johann Weinberger
Gospelchor Raum GS	mittwochs 19.45 Uhr Leitung: Lukas Trunschke
Posaunenchor Raum GS	freitags 19 Uhr Leitung: Johann Weinberger
Offenes Singen Raum GS	mittwochs 17.30 Uhr Leitung: Johanna Lennartz
Flötenkurs Raum KAP	montags 19 Uhr Leitung: Claudia Sohr
Lukasband Raum GS	Probezeiten projektbezogen

Singet dem Herrn ein neues Lied – Dank an die Musikgruppen



Mit diesem Psalmspruch danke ich allen Chören und Kurrenden der Lukaskirche für die gelungenen Auftritte der letzten Monate!

Am 23.06.2016 gab es eine gemeinsame Feier der Chöre vor der wohlverdienten Sommerpause. Gutes Essen, fröhliche Gespräche, geselliges Singen sowie ein unterhaltsames Musikquiz sorgten für

eine schöne Atmosphäre.

Mit der ersten Schulwoche (ab 08.08.2016) beginnen wieder die Musikkreise: Kurrenden, Gottesdienst-Chor, concentus vocalis St. Lukas und Posaunenchor zu den üblichen Zeiten.

Neue Mitglieder sind in allen Gruppen herzlich willkommen! Kommen Sie bei Interesse einfach mal vorbei! Jeder darf mitmachen! Auch der Posaunenchor braucht Nachwuchs. Wer anfangen möchte, ein Blechblasinstrument zu lernen, egal ob groß oder klein, kann auf Anfrage Einzelunterricht bekommen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte einfach beim Kantor (Kontaktdaten auf der letzten Seite).

Einen schönen und behüteten Sommerurlaub wünscht Ihnen

Kantor Johann Weinberger.

Neuigkeiten aus der Kindertageseinrichtung

Ein Thema, das uns unter die Haut geht

Eigentlich wollten wir hier über unser diesjähriges Sommerfest berichten. **ABER** eigentlich beschäftigt uns etwas Anderes viel mehr; etwas von dem wir meinen, dass es uns alle betrifft, weil es um unsere Kinder geht.

Vor kurzem war in der Sächsischen Zeitung auf der Titelseite die Überschrift „Sachsen hat die vollsten Kita-Gruppen“ (SZ 30.06.2016) zu lesen. In Auswertung einer Studie der Bertelsmann Stiftung („Ländermonitor Frühkindlicher Bildungssysteme“) wurde in dem Artikel für das Land Sachsen konstatiert: „Für eine pädagogisch sinnvolle Arbeit bräuchte es im Freistaat fast doppelt so viele Erzieher, empfehlen Experten.“ Es geht dabei um den sog. Personalschlüssel (Kinder pro Erzieherin/Erzieher). Obwohl sich auch Sachsen seit 2015 in kleinen Schritten nach vorn bewegt, ist der Unterschied zu anderen Bundesländern signifikant: Während eine Erzieherin in Baden-Württemberg für drei Krippenkinder zuständig ist, sind es in Sachsen mehr als doppelt so viele (6,4 Kinder). Damit ist Sachsen absolutes Schlusslicht. Ähnlich im Kindergarten: eine Erzieherin in Baden-Württemberg betreut 7,3 Kinder – in Sachsen sind es 13,5 Kinder (laut Ländermonitor vorletzter Platz deutschlandweit). Wir glauben, es braucht keine Studie, um zu belegen, dass dieser Unterschied etwas mit der Qualität einer Kita zu tun hat.

Unterm Strich heißt das im Alltag:

Weniger Zeit für die Kinder, um...

...zuzuhören, vorzulesen, mitzuspielen, beim Anziehen zu helfen, zu trösten, Ausflüge zu machen, miteinander zu reden, Fußball zu spielen, Angebote für kleine Gruppen zu machen u.v.m.

Für die Erzieherinnen...

...sich zerrissen fühlen zwischen den vielen Wünschen, Anforderungen, Erwartungen, Bedürfnissen; wenig bis gar keine Zeit zum Vorbereiten, für Elternkontakte, zum Luftholen – insgesamt ein hoher Krankenstand in der Berufsgruppe

„In Sachsen besuchen 44 % der unter dreijährigen und 97% der drei- bis unter sechsjährigen Kinder eine Kindertageseinrichtung. Um all diesen Kindern eine gute Kita-Qualität zu bieten, ist ein kindgerechtes Betreuungsverhältnis wichtig. [...] Nach Empfehlungen der Bertelsmann Stiftung sollte sich eine Erzieherin um höchstens drei unter Dreijährige oder 7,5 Kindergartenkinder kümmern.“ – so die Auswertung im Ländermonitor.

Man liest den Zeitungsartikel und vielleicht auch noch die Studie, auf die dieser fußt, und je nach Temperament und/oder Betroffenheit schüttelt man den Kopf, ist traurig, empört, wütend – und dann geht man zur Tagesordnung über?! Klappt doch alles ganz gut in unserer Kita, oder?! Ein schönes neues Haus mit vielen Möglichkeiten für die Kinder; (fast) immer nette und aufmerksame Erzieherinnen und Erzieher, die sich Tag für Tag bemühen, ein liebevolles und interessantes Umfeld für die Kinder zu schaffen; wie jedes Jahr wieder ein schönes Sommerfest, Familiengottesdienste, Krippenspiel...

Und trotzdem bleibt der Beigeschmack: es könnte auch alles leichter und besser sein und es bleiben Fragen: **Warum werden die Kinder und das Personal in Sachsens Krippen und Kindergärten so benachteiligt gegenüber den anderen Bundesländern? UND Was könn(t)en wir tun, um das zu ändern?**

Fragen, auf die wir (noch) keine Antworten haben.

Ihr Kita-Team

Luft nach oben...

Der Deutsche Evangelische Posaumentag vom 03.-05.06. brachte einen ganz besonderen Klang in unsere Stadt. Die 17.500 Bläser waren nicht zu überhören, nicht bei der Stafette, als Posaunenklänge durch die Straßen Dresdens von einem Chor zum nächsten weitergegeben wurden (ähnlich wie „Stille Post“, in diesem Fall wohl eher „Laute Post“), nicht bei der Serenade am Königsufer und der Brühlschen Terrasse, nicht bei den abendlichen Konzerten in vielen Kirchen und nicht beim Abschlussgottesdienst im Stadion.

Ein ganz besonderes Konzert der Sächsischen Posaunenmission fand in der Lukaskirche statt – herrliche Bläsermusik aus dem 16.–21. Jahrhundert von höchster Qualität u.a. mit einer Uraufführung.



Am Sonntagmorgen spielten etwa 80 Bläser des Kirchenkreises Minden vor der Lukaskirche und „läuteten“ so den Sonntag ein.

Ein Höhepunkt war sicherlich auch der Gottesdienst im Stadion, der vom Fernsehen übertragen wurde. Das waren schöne, friedliche Klänge zum Abschluss für die etwa 33.000 Besucher des Gottesdienstes und für die ganze Stadt – und ganz ohne Polizei. Für die, die dabei waren, ein unvergessliches Erlebnis, das noch lange nachwirken wird.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön den Organisatoren, den Bläsern aus ganz Deutschland und vielen weiteren Ländern, den vielen Quartiergebern und Helfern auch aus unserer Gemeinde, die ähnlich wie beim Kirchentag all die Gäste in der Stadt beherbergten und versorgten.

„Luft nach oben“ hieß das Motto des Posaumentages, und wahrhaftig stieg viel gute Luft nach oben, angereichert mit Wohlklang und Gesang – Gotteslob der besonderen Art.

Pfarrer Dieter Rau [Fotos: D. Rau]

Sommerkonzert St. Lukas Gospelchor

Unter dem Motto „St. Lukas stimmt an“ trat der St. Lukas Gospelchor am 12. Juni 2016 zu seinem Sommerkonzert auf. Unter der musikalischen Leitung von Lukas Trunschke galt dieses Motto gleich doppelt, wobei nicht nur der Chor, sondern auch das Publikum die Kirche widerhallen ließen. Mit Pop-Songs wie „Happy“, „Hit the Road, Jack“ und „Barbara Ann“ wurde der Abend eingeleitet, der als Benefizkonzert für die Kindernothilfe mehr als 140 Gäste zum Zuhören und Mitsingen anlockte. Im besinnlichen Teil des Abends wurde zwischen Stücken wie „Moon River“ und „Hallelujah Magnificence“ der Spendenzweck des

Rückblicke

Abends, die Unterstützung eines Kinderschutzzentrums für syrische Kinder im Libanon, vorgestellt. Aus den Mitgliedsbeiträgen der Chormitglieder und den Konzerteinnahmen kamen insgesamt 660 € für das Projekt zusammen und der Abend klang stimmungsvoll mit „An Irish Blessing“ und einem mehrstimmigen „Amen“ aus.

Benjamin Kruppke
[Foto: B. Kruppke]



Jubelkonfirmation

Am 22.05.2016 trafen sich 27 Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden zu einem Gottesdienst und anschließendem geselligen Beisammensein im Gemeindesaal. Es war viel Zeit für angeregte Gespräche, Mittagessen und Kaffeetrinken, bevor sich die Teilnehmerinnen/Teilnehmer am zeitigen Nachmittag in bester Stimmung voneinander verabschiedeten. Nach dem Gottesdienst wurde ein Erinnerungsfoto geschossen.



Konfirmationsjubiläum feierten:

80 Jahre	Gertraude Hahn
77 Jahre	Elli Mösche, Ilse Willinger
70 Jahre	Ingeborg Scheffler
65 Jahre	Dr. Karin Wieting, Manfred Petzold, Isolde Blau, Regine Sprenger, Irene Runge, Rosemarie Pecina
60 Jahre	Waltraut Spirling, Christa Dammer, Franziska Hofmann, Erhard Müller, Anita Schulte, Ria Würbach, Dr. Winfried Blau, Heidemarie Weißker, Ingeborg Ziemer, Ingrid Andrä
50 Jahre	Gabriele Nowak, Christine Kutschka
40 Jahre	Dr. Andreas Skade
25 Jahre	Conrad Helbig, Anja Michalski, Katrin Michalski, Peggy Thiel

Monika Fritsch [Foto: D. Rau]

Anschriften und Kontakte

Pfarramt der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde

Lukasplatz 1, 01069 Dresden
(Südeingang der Kirche)

Telefon: 0351/476 98-0, Fax: -10

E-Mail: kg.dresden_lukas@evlks.de oder
lukaskirche.dresden@web.de

Internet: lukaskirche-dresden.de und
kirche-dresden.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag, 10–12 Uhr

Dienstag zusätzlich von 15–18* Uhr

Mitarbeiterinnen im Pfarramt:

Ingrid von Brück, Monika Fritsch

***Im August ist das Pfarramt am Dienstagnachmittag geschlossen!**

Bankverbindungen

Kirchgeldkonto:

IBAN: DE85 3506 0190 1607 3000 18

Gemeindekonto:

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC (beide Konten):

GENODED1DKD

(KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und Dia-
konie)

**Bei Überweisungen bitte unbedingt Code
0914, Ihre Adresse und den genauen Ver-
wendungszweck angeben!**

Pfarrer | Pfarrerin

Dieter Rau

Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 98-20

E-Mail: dieter.rau@evlks.de

Manja Pietzcker

Kaitzer Str. 105, 01187 Dresden

Tel.: 0176/787 303 44

E-Mail: manja.pietzcker@gmx.de

Pfarrer Rau und Pfarrerin Pietzcker sind anzutreffen nach Terminvereinbarung!

Vikar: Stephan Hoberg, Tel.: 0173/4655 230

E-Mail: Stephan.Hoberg@gmx.de

Kantor: Johann Weinberger, Tel.: 0152/263 64 967

E-Mail: j_weinberger@web.de

Gemeindepädagogin: Bettina Müller, Tel.: 0351/476 50 60

E-Mail: bettina.mueller@evlks.de

Hausmeister | Kirchner: Frank Müller, Tel.: 0160/488 84 42

Kindertageseinrichtung: Kindergarten: Hochschulstraße 41, 01069 Dresden

Kinderkrippe: Einsteinstraße 2, 01069 Dresden

Leiterin: Manuela Herrmann, Tel.: 0351/479604-18, Fax: -19

E-Mail: kiga@lukaskirche.elydia.de

Förderverein Lukaskirche Dresden e.V.

Spendenkonto IBAN: DE 15 3506 0190 1624 6600 10, **BIC:** GENODED1DKD

(KD-Bank Dortmund, Bank für Kirche und Diakonie)

Ziel ist die Erhaltung der Gebäude der Lukaskirchgemeinde und der Wiederaufbau des Kirchturms. Aufnahmeanträge für neue Mitglieder sind im Pfarramt erhältlich. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 € im Jahr (erm. 15 €). Infos: www.Lukaskirchturm-in-dresden.de